SelbstHilfe bei Depressionen Reden und Handeln



Tätigkeitsbericht 2017 des Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Die Entwicklung der letzten Jahre innerhalb des Selbsthilfevereins zeigt, dass Menschen mit psychischer Erkrankung im Großraum Aschaffenburg neben Medikation und Psychotherapie immer mehr die Möglichkeit der Selbsthilfe in Gesprächsgruppen in Anspruch nehmen.

WIRKT! Empfohlene Qualitat im Themenfeld Depression 23 Organisationen analysiert. 14 empfohlen 08/2012 PHINEO

Mitgliederentwicklung

Unser Mitgliederbestand hat sich im Zwei-Jahres-Vergleich von 186 auf 238 erhöht, in 15 Selbsthilfegruppen (eine davon in Obernburg am Main) schaffen wir für unsere Mitglieder die Basis für einen kommunikativen und konstruktiven Austausch.

Stand	Neue Mitglieder	Austritte	Mitgliederzahl
31.12.2014	46	26	170
31.12.2015	31	14	187
31.12.2016	69	35	220
31.12.2017	40	22	238

Selbsthilfe bei Depressionen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein

Kontaktstelle

Wermbachstraße 13 (Eingang Freihofsgasse) 63739 Aschaffenburg

20. März 2018

Ansprechpartner Der Vorstand

Kontaktadressen

Telefon: 06021 236 26 E-Mail: info@redenundhandeln.de Internet: www.redenundhandeln.de

Bankverbindung

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau IBAN: DE34 7955 0000 0000 0023 11 SWIFT-BIC: BYLADEM1ASA

Bürozeiten

Mo-Do: 9:30-12:30 Uhr Mi: 13:30-16:00 Uhr

Allgemeines

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Aschaffenburg

Gemeinnützige Anerkennung durch Bescheid Finanzamt Aschaffenburg vom 20.03.1984

Steuernummer: 204/110/7014

Entwicklung der Selbsthilfegruppen

Die hohe Nachfrage nach der Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe zeigt sich unverändert an den ca. hundert Gesprächen, die unsere Sozialpädagogin im Verlauf des letzten Jahres geführt hat. Ein Großteil dieser Menschen nimmt inzwischen an den laufenden Gruppengesprächen teil.

Um die Qualität der Gruppentreffen aufrecht zu erhalten, besteht ein regelmäßiger Austausch zwischen den Gruppenteilnehmern und unserer Sozialpädagogin. Sie gibt den Teilnehmern der Selbsthilfegruppen in den regelmäßig stattfindenden Gesamtgruppentreffen zudem die Gelegenheit zum Gruppen übergreifenden Gespräch. Zweimal im Jahr haben wir den Gruppenteilnehmern die Möglichkeit gegeben, relevante Themen mit einer externen Psychologin zu besprechen.





Allgemeine Aktivitäten für Mitglieder

Wir haben unseren Mitgliedern im abgelaufenen Jahr auch die Teilnahme an verschiedenen externen Seminaren ermöglicht. In unseren Vereinsräumen boten wir Vorträge/Workshops zu den Themen "EFT-Klopftherapie", "Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht", "Den inneren Kritiker in die Hängematte legen" und "Die geraubten Träume - Depression" an.

Im Rahmen zweier gemeinsamer Ausflüge nach Frankfurt und Rüdesheim, organisierter Wanderungen, einem Sommerfest und einer Weihnachtsfeier hatten wir Gelegenheit, unsere soziale Kompetenz zu stärken. Darüber hinaus boten wir Workshops für Entspannung, Ausdrucksmalen, kreatives Schreiben, Singen, Tanzen und Theaterspielen an, regelmäßig fanden auch Spiele- und Frühstückstreffs statt.

Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

Auch im abgelaufenen Jahr stand die Öffentlichkeitsarbeit in unserem besonderen Fokus. Wir haben dazu Infostände im Rahmen der Aschaffenburger Selbsthilfetage (10./11.3.), des Aschaffenburger Markttages Ehrenamt (16.9.) und anlässlich des Europäischen Depressionstags (1.10.) eingerichtet.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Der Austausch mit anderen psychosozialen Organisationen ist uns unverändert wichtig. Wir halten dazu engen Kontakt mit den leitenden Mitarbeitern des Bezirkskrankenhauses Lohr am Main und dem sozialpsychiatrischen Dienst der Arbeiterwohlfahrt am Rosensee in Aschaffenburg. Wir nehmen regelmäßig teil an den Versammlungen der PSAG (Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft am bayrischen Untermain) und den von den Behindertenbeauftragten organisierten Treffen der Selbsthilfegruppen von Stadt und Landkreis Aschaffenburg.

Danksagung

Unsere Hilfsangebote können wir nur mit Hilfe von Spendern und Sponsoren aufrecht erhalten. Neben diesen danken wir ganz besonders den ehrenamtlichen Mitarbeitern, die durch Ihren großen Einsatz unseren Selbsthilfeverein mit Leben erfüllen.

Der Vorstand des Selbsthilfe bei Depressionen e.V.